



Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Stafflangen - öffentlich -

am 21.12.2020

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Das Gremium besteht aus Ortsvorsteher und 9 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Ortsvorsteher Helmut Müller

Mitglieder:

Stefan Aßfalg
Carsten Balke
Harald Hermanutz
Felix Jäckle
Stadträtin Waltraud Jeggle
Sonja Müller
Christoph Schmid

entschuldigt:

Mitglieder:

Erich Aßfalg
Monika Schmidberger

Tagesordnung

TOP-Nr.	TOP	Drucksache Nr.
1.	Übergabe des Zunftzeichens der Schmiedekunst als Schenkung	
2.	Mittelbekanntgabe für das Haushaltsjahr 2021	
3.	Bekanntgaben	
4.	Verschiedenes	
5.	Jahresrückblick des Ortsvorstehers	

Die Mitglieder wurden am 08.12.2020 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Aushang im Rathaus sowie Veröffentlichung im Mitteilungsblatt ab 09.12.2020 ortsüblich bekannt gegeben.

TOP 1. Übergabe des Zunftzeichens der Schmiedekunst als Schenkung

OV Müller bittet vor Beginn der Sitzung, sich coronabedingt auf das Notwendigste zu beschränken.

Zu TOP 1 begrüßt **OV Müller** Josef und Gertrud Aßfalg, welche das Zunftzeichen der Schmiedekunst der Ortschaft Stafflangen als Schenkung überlassen. Er freut sich, dass der Gemeinde ein so seltenes und auf eigene Kosten restauriertes Kulturgut von privater Seite überlassen wird. Das Zunftzeichen wurde bereits im Treppenhaus des Rathauses zusammen mit einer historischen Fotografie des Anwesens angebracht. Die von Herrn Aßfalg erstellte Legende wird ebenfalls zeitnah angebracht werden. Er bittet Herrn Aßfalg um eine kurze Erläuterung zu dem Zunftzeichen.

Herr Aßfalg führt in die Historie des ehemaligen Anwesens Härle mit Schmiede ein. Das Schmiedekunstzeichen zeigt Hammer und Zange gekreuzt, überhöht mit einem Hufeisen. Im Zunftzeichen sind die Initialen „FIH“ und die Jahreszahl 1818 enthalten.

Die Initialen „FIH“ und die Jahreszahl 1818 auf dem Schmiedezunftzeichen dürften auf Franz Josef Härle als Erbauer der Schmiede im Jahre 1818 hinweisen. Er führt weiter aus, dass die Schmiede früher ein zentraler Anlaufpunkt der Bevölkerung, sozusagen das Kommunikationszentrum des Dorfes war, im Wandel der Zeit aber immer mehr an Bedeutung verlor.

Auch über die im Gebäude tätigen Schmiede informiert Hr. Aßfalg. So war die Familie Kollmus in drei Generationen Betreiber der Schmiede. Auf kurze Nachfragen aus dem Ortschaftsrat gibt Hr. Aßfalg kompetent Auskunft über die Besitzverhältnisse des Areals.

OV Müller bedankt sich nochmals für die ausführliche Berichterstattung mit einem Präsent bei den Schenkern. Er ist stolz, ein so gut erhaltenes und restauriertes Zunftzeichen im Rathaus zu beherbergen.

TOP 2. Mittelbekanntgabe für das Haushaltsjahr 2021

OV Müller gibt bekannt, dass der HHPlan für das Jahr 2021 am 17.12.2020 im Gemeinderat verabschiedet wurde. Für den Ortsteil Stafflangen wurden dank der Unterstützung der Fraktionen CDU, SPD und Grüne die Mittel für die Sportplatzsanierung doch für 2021 bereitgestellt. Die Freude hierüber ist sowohl beim Sportverein wie auch bei der Ortsverwaltung groß. So kann die Sanierung zeitnah umgesetzt und der Rasen- sollte 2022 pandemiebedingt wieder ein weitestgehend normaler Spielbetrieb möglich sein - wieder bespielt werden.

Des Weiteren stehen die Mittel bereit für den Abbruch der alten Gfriere, die Anschaffung einer neuen Gewerbspülmaschine für die Turn- und Festhalle sowie für das neue Löschfahrzeug und die Umstellung auf Digitalfunk der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Stafflangen. Für das Baugebiet „Wiesenbreite III“ wurde neben der Planungsrat in Höhe von 60.000 € auch eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 680.000 € bewilligt.

OV Müller zeigt sich erfreut über die bewilligten Haushaltsmittel für Stafflangen.

Auch **ORin Waltraud Jeggle** ist zufrieden mit der Entscheidung des Gemeinderates. Die wesentlichen Maßnahmen wurden bewilligt.

OR Stefan Aßfalg bedankt sich für die unermüdliche Beharrlichkeit der Verantwortlichen, den Gemeinderat von der Wichtigkeit der Maßnahme Sportplatzsanierung zu überzeugen.

TOP 3. Bekanntgaben

Unter Bekanntgaben gibt **der Vorsitzende** folgendes bekannt:

- Genehmigte Befreiung durch das Bauverwaltungsamt
Im Talösch 3, Dacheindeckung in Anthrazit anstatt naturroten Dachziegeln
- Prozentualer Anteil der Wähler der einzelnen Wahlbezirke – OB-Wahl 2020
Das Amt für Gremien, Kommunikation und Bürgerengagement hat zur Ermittlung der Wahlbeteiligung der OB-Wahl eine Auswertung der Wahlscheine vorgenommen. Die Wahlbeteiligung in Stafflangen lag bei stolzen 55,21 % und war damit der Wahlbezirk mit der höchsten Wahlbeteiligung.
- Informationsvorlage – Kontrolle Ingenieurbauwerke 2020 – Ergebnisdarstellung
Das Tiefbauamt hat mit der Informationsvorlage Nr. 2020/256 eine Überprüfung verschiedener Brückenbauwerke dargestellt, u. a. wurden auch vier Brückenbauwerke in Stafflangen überprüft. Drei Brückenbauwerke (In der Aye 5.0 – B 001, Riedbeundweg 5.0 B 002 und Eichener Straße 5.0 B 004) wurden mit einem befriedenden Bauwerkszustand kategorisiert. Die Instandsetzung ist mittelfristig (5 – 10 Jahre) vorgesehen. Ein Brückenbauwerk ist kurzfristig zu sanieren, wobei in 2021 keine Haushaltsmittel bereitstehen. Das Tiefbauamt wird für das HHJ 2022 entsprechende HHMittel zur Sanierung des Brückenbauwerks 5.0 – B 005 (siehe Anlage 2.3) anmelden.
- Informationsvorlage – Sachstandsbericht zur Innenentwicklung in den Ortsteilen Stafflangen und Ringschnait – Weiteres Vorgehen
Das Stadtplanungsamt legt in der Informationsvorlage Nr. 2020/287 die umgesetzten ELR-Maßnahmen in den Ortsteilen Stafflangen und Ringschnait dar und gibt einen Ausblick auf das weitere Vorgehen im Hinblick auf ELR.
OV Müller führt aus, dass in den vergangenen 5 Jahren in Stafflangen 16 Einzelbauvorhaben bewilligt wurden. Er möchte nochmal deutlich darauf aufmerksam machen, dass auch für die Weiler ELR-Anträge gestellt werden können. **OR Harald Hermanutz** und **ORin Sonja Müller** möchten wissen, wie viele Anträge für 2021 vorliegen bzw. ob das ELR-Programm für Stafflangen zeitlich begrenzt ist. **OV Müller** erklärt hierzu, dass für 2021 aktuell fünf Anträge bearbeitet werden. In den kommenden Jahren werden vermehrt auch Anträge aus den Ortsteilen Ringschnait und Mettenberg erwartet. Die zu fördernden Maßnahmen werden dann priorisiert und können bei entsprechend vielen Anträgen nur noch prozentual bedient werden.
- Bericht zum laufenden Bebauungsplanverfahren Wiesenbreite III
Im laufenden Bebauungsplanverfahren sind bei der Auslegung des Rahmenplans zahlreiche Anregungen, Bedenken und Einwendungen bei der Stadtverwaltung eingegangen. Die Bewertung dieser Rückmeldungen erfolgt zeitnah und wird anschließend dem Ortschaftsrat vorgelegt.
Das Regierungspräsidium Tübingen hat weiterhin zu Recht darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan nach § 13b nur die Festsetzung von Wohngebieten ermöglicht. Daher ist die geplante Festsetzung der landwirtschaftlichen Fläche Obert nicht möglich und wird aus der vorgesehenen Fläche des Bebauungsplans herausgenommen.
ORin Sonja Müller fragt nach, weshalb die Fläche Obert überhaupt in den Bebauungsplan aufgenommen wurde. **OV Müller** erklärt hierzu, dass von Seiten der Verwaltung eine rechtskräftige Regelung für das Areal angedacht war. Nach jetzigem Stand können nun evtl. Anliegerbeiträge auf die Familie Obert zukommen. Auf Nachfrage erklärt der Vorsitzende weiter, dass es durch die vorliegenden Einwendungen keinen Zeitverzug im laufenden Bebauungsplanverfahren geben wird.

➤ Grundschule Stafflangen, hier: defekte Heizung

Siehe beiliegende Aktennotiz vom 09.12.2020. Der Heizkessel wird laut Sachstand vom 08.12.2020 geschweißt werden.

Ganz aktuell, so **OV Müller**, wurde der Ortschaftsrat bereits per Mail über die fahrlässige Brandstiftung an der Grundschule am 16.12.2020 informiert. Im Bereich des überdachten Pausenhofes wurde der Altpapiercontainer in Brand gesteckt. Nur durch Zufall wurde das Feuer rechtzeitig von Anwohnern entdeckt. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr konnte ein Übergang auf das Schulgebäude verhindert werden. Das Schulgebäude konnte am 17.12.2020 nicht genutzt werden, daher wurde die Notbetreuung der Grundschul Kinder kurzerhand ins Rathaus Stafflangen verlegt.

Bezüglich der Heizung, erklärt der Vorsitzende, kann der Heizkessel nicht geschweißt werden, sondern muss durch einen neuen ersetzt werden. Das Gebäudemanagement der Stadt Biberach wird bei einem gänzlichen Ausfall der Heizung ein Hot-Mobil vorhalten, welches die Schule und die Turnhalle übergangsweise heizen kann. Auf Nachfrage erklärt **OV Müller**, dass der Heizkessel täglich kontrolliert werden muss, die Schule aber wieder nutzbar ist. **OR Stefan Abfalg** gibt zu bedenken, dass es aufgrund des Alters der Heizungsanlage absehbar war, dass dieselbe ersetzt werden muss. Umso bedauerlicher findet auch **OV Müller**, dass der bereits 2015 durch den Ortschaftsrat, den Ortsvorsteher und die Rektorin der Grundschule gestellte Antrag zur Sanierung der Grundschule von der Verwaltung ignoriert wurde.

➤ Interessenten für Gewerbeflächen in Stafflangen

Bei der Stadt Biberach und der Ortsverwaltung Stafflangen liegen mehrere Anfragen auf Gewerbeflächen in Stafflangen vor (siehe Anlage). Derzeit wird verwaltungsintern geprüft, ob und welchem Umfang Flächen in Stafflangen angeboten bzw. in Zukunft ausgewiesen werden können. Aktuell sind in Stafflangen keine Gewerbeflächen ausgewiesen. Die Fläche an der Eichener Straße wurde wieder aus dem Bebauungsplan genommen und eine Fläche am „Grasigen Weg“ wird aufgrund der Nähe zu einem reinen Wohngebiet durch das Regierungspräsidium nicht genehmigt werden.

In einem ersten Gespräch mit den Interessenten wurde der Flächenbedarf und die Dringlichkeit eruiert. Das Liegenschaftsamt und das Stadtplanungsamt suchen nach Lösungsvorschlägen.

ORin Sonja Müller fragt nach, weshalb die geplante Gewerbefläche an der Eichener Straße aus dem Bebauungsplan genommen wurde. **OV Müller** antwortet hierauf, dass diese Fläche zum IG Risstal hinzugeschlagen wurde. Die Stadt Biberach bietet außerdem Gewerbefläche an der Mittelbiberacher Steige an. Das Regierungspräsidium prüft bei jeder Beantragung von Gewerbeflächen, ob tatsächlich weitere Flächen notwendig sind, oder ob auf bereits existierende Flächen verwiesen werden kann. Er ist allerdings der Auffassung, dass künftig in Stafflangen Gewerbeflächen gebraucht werden, ansonsten sieht er auch die Tagesverfügbarkeit der Freiwilligen Feuerwehr gefährdet. Allein durch die Abwanderung der Fa. Eberle und Hepp mit 50 Arbeitsplätzen wären neben einigen Feuerwehrkameraden auch der Kommandant der Abteilung Stafflangen nicht mehr vor Ort. Auf Nachfrage, wo Gewerbeflächen denkbar wären und wie schnell diese ausgewiesen werden können, erwidert **OV Müller**, dass am „Grasigen Weg“ Richtung Mittelbiberach mit einer Ausfahrt weiter südlich oder an der L 280, oberhalb vom Aspen mit einer nördlichen Zufahrt zwei Flächen mit einer guten Verkehrsanbindung denkbar wären. Eine Umsetzung in einem Zeitfenster von drei bis fünf Jahren hält er für realistisch und machbar. Diese Zeitschiene wäre auch für die Erhaltung des Standortes der Fa. Eberle und Hepp in Stafflangen ausreichend.

Der Vorsitzende weist explizit darauf hin, dass Anfragen von Firmen und Privatpersonen nach Flächen immer über die Ortsverwaltung erfolgen sollen.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Stafflangen am 21.12.2020

TOP 4. Verschiedenes

ORin Waltraud Jeggle fragt nach, ob es bereits eine Terminplanung für die Ortschaftsratsitzungen 2021 gibt. **Der Vorsitzende** erklärt, dass die nächste Ortschaftsratsitzung am 03.02.2021 geplant ist. Die weiteren Termine werden im Januar festgelegt.

OR Harald Hermanutz möchte wissen, weshalb die Umstellung der Straßenbeleuchtung noch nicht abgeschlossen ist. **OV Müller** informiert, dass es Zuliefererschwierigkeiten bei den Leuchtmitteln gibt. Die Maßnahme soll im zeitigen Frühjahr abgeschlossen werden. **OR Felix Jäckle** erkundigt sich, ob einheitliche Lampen installiert werden, da aktuell im Ortsgebiet und in der Aye unterschiedliche Lampen stehen. **OV Müller** führt aus, dass die Industrielampen in der Aye erst ausgetauscht werden, wenn für diese keine Leuchtmittel mehr erhältlich sind.

TOP 5. Jahresrückblick des Ortsvorstehers

OV Müller trägt den in der Anlage beigefügten Jahresrückblick vor und bedankt sich beim Ortschaftsrat für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen, von der Coronapandemie geprägten Jahr. Er wünscht allen Anwesenden ein ruhiges, den Vorgaben entsprechendes Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel.

ORin Waltraud Jegg spricht dem Ortsvorsteher Worte des Dankes aus. Sicherlich war im Jahr 2020 Corona eine Herausforderung, welche die Verwaltung und auch den Ortschaftsrat auch im kommenden Jahr noch nicht loslassen wird. Sie wünscht ebenfalls frohe Feiertage und alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Jahr.

Ortschaftsrat Stafflangen, 21.12.2020, öffentlich

Zur Beurkundung:

Vorsitzender: Ortsvorsteher Müller

Ortschaftsrat:

Ortschaftsrat:

Schriftführer: Rettich

Gesehen: OB Zeidler

Gesehen: EBM Miller